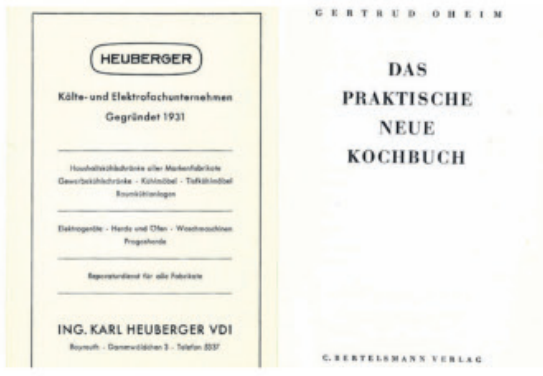
90 JAHRE HEUBERGER KÄLTE & KLIMA

Kälte- und Klimatechnik vom Profi – Spezialist für nachhaltige Kälteanlagen

Legte 1931 den Grundstein des Unternehmens: Karl Heuberger.

Mit diesen Servicefahrzeugen war die Firma Heuberger um 1960 in der Stadt Bayreuth unterwegs.



Auch 1961 wurde schon inseriert: In einem Kochbuch, das Paare damals zur standesamtlichen Trauung überreicht bekamen.

Sieht unspektakulär aus, steckt aber viel modernste Technik drin: eine CO_2-Kälteanlage. Fotos: Heuberger Kälte Klima

Als diese Erfolgsgeschichte begann, waren Kühlschränke in deutschen Haushalten noch ein Luxusartikel, und die Klimatechnik steckte noch in den Kinderschuhen. 1931 legte Karl Heuberger in Auerbach/Vogtland den Grundstein für ein Unternehmen, das heute an fünf Standorten über 90 Mitarbeiter beschäftigt und zu den führenden Firmen in Sachen Kälte- und Klimatechnik in Deutschland gehört. Hauptsitz der Heuberger Kälte Klima GmbH ist Bayreuth. Anfangs in der Dammallee, später im Rückertweg, ist das Familienunternehmen seit 1992 in der Bindlacher Straße 5 ansässig. Mit langjähriger Erfahrung auf dem Gebiet der modernen energie- und umweltschonenden Kälteanlagen ist das Unternehmen mittlerweile weltweit tätig. 1982 übernimmt der Sohn des Gründers, Ingenieur Klaus Heuberger, die Firmenleitung. 1994, bzw. 1997 steigen die Söhne Stefan und Frank in den Betrieb ein, seit 2005 sind die Brüder gemeinsam Inhaber des Unternehmens. Heute ist Dipl.-Ing./Dipl.-Wirtsch.-Ing. Frank Heuberger, der Enkel des Firmengründers alleiniger Geschäftsführer. Außerdem ist er Obermeister der Innung für Kälte- und Klimatechnik Oberfranken, stellvertretender Landesinnungsmeister der Landesinnung Bayern und darüberhinaus stellvertretender Bundesinnungsmeister des Bundesinnungsverbands des Deutschen Kälteanlagenbauerhandwerks. Seine Kompetenzen sind auch im Umweltministerium und in Expertenkommisionen gefragt. Mit ihm haben wir über die Geschichte des Unternehmens und die aktuellen Herausforderungen gesprochen.

Herr Heuberger, wo im Alltag begegne ich überall der Technik der Firma Heuberger?

Frank Heuberger: „Eigentlich überall. Wir werden nur viel zu wenig wahrgenommen, weil unsere Technik meist im Verborgenen arbeitet. Vor allem hier in der Region sehen die Leute zwar unsere Servicefahrzeuge fahren, wissen aber meist nicht, was wir eigentlich machen. Eigentlich ganz einfach: Im Grunde begleiten wir die Menschen ‚von der Wiege bis zur Bahre': von der Klimatisierung im Kreißsaal bis hin zur Leichenkühlung beim Bestatter. Dazwischen begegnet man unserer Kühltechnik unter anderem in Supermärkten oder beim Metzger, im Hotel, im Büro oder im Einzelhandel."

Geschäftsführer Frank Heuberger

Was sind die großen Herausforderungen auf dem Gebiet der Kälte- und Klimatechnik?

Heuberger: „Zukunftsorientierte Lösungen anzubieten ist die größte Herausforderung. Herkömmliche Kältemittel waren relativ umweltschädlich. Wir haben bereits 2012 angefangen, uns intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen. Als einer der wenigen Anbieter der Branche setzen wir auf Kohlendioxid (CO_2) als ein natürliches, nachhaltiges Kältemittel. CO_2 ist klimaneutral, energieeffizient und bietet ein breites Anwendungsspektrum."

Die Firma Heuberger genießt bundesweit einen sehr guten Ruf, Ihr Tätigkeitsschwerpunkt liegt hauptsächlich im süddeutschen Raum. Was war Ihr bislang außergewöhnlichster Auftrag?

Heuberger: „Außergewöhnlich sind viele. Eine tolle Kälteanlage haben wir beispielsweise in Honduras (Mittelamerika) verbaut. Stolz bin ich auch auf unsere Zusammenarbeit mit dem Pharmaunternehmen Roche. Seit Anfang 2012 haben wir hier bereits an die 100 Kühlzellen für Arzneimittel gebaut. Auch der Bayerische Landtag in München oder die EZB in Frankfurt sind mit unserer Klimatechnik ausgestattet."

Mechatroniker für Kältetechnik klingt nicht gerade nach einem sexy Beruf – wie machen Sie jungen Leuten Ihre Firma dennoch schmackhaft?

Heuberger: „Ich sage immer: Es reicht nicht, sich freitags an Demos zu beteiligen, man muss auch bei einer Firma arbeiten, die aktiv etwas für Umweltschutz und Nachhaltigkeit tut. Das machen wir. Außerdem ist unser Beruf sehr abwechslungsreich. Am Vormittag ist man in der Klaviermanufaktur, weil der Raum mit den Konzertflügeln eine ganz bestimmte Temperatur haben muss – am Nachmittag bespricht man sich mit dem Landwirt im Nachbarort, weil der seine Kühe schlachten will.

Mechatroniker für Kältetechnik sind sehr gefragt. Wir bilden regelmäßig aus, haben im Schnitt immer 15 bis 20 Azubis. In der Regel werden sie auch nach ihrer dreieinhalbjährigen Ausbildung übernommen. Viele Mitarbeiter sind seit Jahren bei uns. Unser derzeit dienstältester Mitarbeiter seit 1978, den hat mein Großvater noch eingestellt."

90 JAHRE HEUBERGER KÄLTE & KLIMA

Kälte- und Klimatechnik vom Profi – Spezialist für nachhaltige Kälteanlagen

2018 bezieht die Firma Heuberger ihr neues Verwaltungs- und Produktionsgebäude in der Bindlacher Straße 5. Fotos: Heuberger Kälte Klima

Für gewerbliche Kühltechnik – vom Kühlschrank bis zur komplexen Kältetechnik – ist Heuberger der richtige Ansprechpartner.

Auch in zahlreichen Hotelzimmern ist die Klimaanlage aus dem Hause Heuberger.

Auch wenn es coronabedingt leider keine große Feier zum 90. Geburtstag ihrer Firma gibt, freuen sich Geschäftsführer Frank Heuberger (vierter von rechts) und das Team von Heuberger Kälte Klima in Bayreuth trotzdem über das Jubiläum.

Hat Corona Ihr Tätigkeitsgebiet beeinflusst?

Heuberger: „Wir mussten sehr flexibel arbeiten. Beispielsweise haben wir etwa 400 Dialysezentren bundesweit mit Klimatechnik ausgestattet. Die Wartungsarbeiten während Corona haben unsere Monteure in Nachtschichten durchführen müssen, um die Patienten nicht zu gefährden. Unsere Mitarbeiter haben wirklich tolle Arbeit geleistet. Auch wenn in den Bereichen Gastro, Catering, Einzelhandel oder bei Kinos und Brauereien viele Arbeiten weggefallen sind und auch viele Kunden durch die Pandemie Entscheidungen zurückgestellt haben, sind wir bislang ohne Kurzarbeit und ohne Umsatzeinbrüche durch die Pandemie gekommen."

Wie sehen Ihre Ziele und Wünsche für die Zukunft aus?

Heuberger: "Das 100-jährige Jubiläum möchte ich auf jeden Fall als Familienbetrieb feiern. Und ich wünsche mir, dass das Unternehmen auch mindestens noch eine Generation weitergeht. Wir sind durch Ausbildung und die Übernahme von kleineren Niederlassungen gesund gewachsen, das soll so fortgeführt werden. Ein Hauptziel von mir ist immer gewesen, dass unsere Kompetenz in Fachkreisen bundesweit anerkannt ist. Das haben wir erreicht und das möchte ich weiter ausbauen." han